

Konzerne (Einkauf) wie Kunden (Verbrauch) BILDERBOX, GERY WOLF, SILVIA SOMMER, KK

gungskosten für Fernwärme“ haben Energie Graz und Energie Steiermark eine Preiserhöhung beantragt, diese wird nun vom Land geprüft. Wie berichtet, holt man auch Stellungnahmen der Sozialpartner ein, „dann wird das behördliche Verfahren über die beantragte Erhöhung der Fernwärmepreise um 65 Prozent fortgesetzt“, so Hannes Linder.

6 Wie kommt nun eigentlich der Strom in unsere Steckdosen?

ANTWORT: Das Netz in der Landeshauptstadt betreiben die „Stromnetz Graz“ (eine Tochter

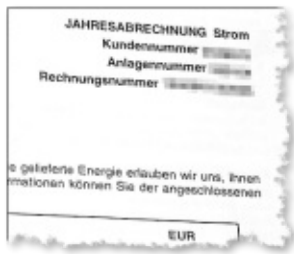
„
Wir sind keinesfalls Nutznießer der aktuellen Lage. Unser Gewinn ist im vergangenen Jahr um mehr als die Hälfte eingebrochen.

Urs Harnik-Lauris, Energie-Steiermark-Sprecher



der Energie Graz), das E-Werk Gösing und die Energienetze Steiermark (Tochter der Energie Steiermark). Den Stromlieferanten

indes können sich Kunden seit 2001 frei aussuchen. Energie Graz und Energie Steiermark kaufen den Großteil des benötigten Stromes an Handelsmärkten zu – eben zu stark erhöhten Preisen. Nur einen kleinen Teil gewinnt man in Eigenproduktion (Wasserkraft, Sonnenenergie) – das will man aber ausbauen: „Hier werden gerade Projekte über zwei Milliarden Euro geplant“, verrät Energie-Steiermark-Sprecher Urs Harnik-Lauris.



NICE TO SEE YOU

617 Unfälle: Aktion für Radler bei Dämmerung

Gratis-Leuchten sollen Radler sichtbarer machen – und zum Nachdenken anregen.

Dass die gegen 17 Uhr einbrechende Dunkelheit manchen aufs Gemüt drückt, ist die eine Seite – die andere handelt von Verkehrsunfällen bei Dämmerung: So passierten in Graz in den vergangenen fünf Jahren 617 Fahrradunfälle bei düsteren Verhältnissen. Aus diesem Grund habe man die Aktion „Nice to see you“ gestartet, „welche die Sichtbarkeit von Radfahrenden erhöhen und dadurch das Unfallgeschehen reduzieren soll“, betont Peter Felber vom Kuratorium für Verkehrssicherheit.

Also werden im Grazer Zentrum kostenlose LED-Lichter für Radventile verteilt, die bei Fahrt einen bunten Ring erzeugen – aber wohlgeerntet die gesetzlich vorgeschriebenen Lichter nicht ersetzen. Zudem bietet man Broschüren und zeigt bei einer „eindrucksvollen Installation“ die Bedeutung von passenden Reflektoren. Diese Aktion wird von Vizelandeshauptmann Anton Lang, der Grazer Vizebürgermeisterin Judith Schwentner und Stadtpolizeikommandant Thomas Heiland unterstützt.

ANZEIGE



KONZERT IN DER BASILIKA MARIATROST

W. A. Mozart REQUIEM d-Moll KV 626

Misericordias Domini KV 222
Laudate Dominum KV 339

Sonntag, 13. November 2022
16:00 Uhr

Kartenvorverkauf:
Im Internet:
www.chor-mariatrost.at
Tel. 0677 64293064
Werktags von 17:00 bis 19:00 Uhr
Bei den Sänger*innen oder an der Abendkassa.
Konzertdauer: 65 Minuten

Tetiana MIYUS	Sopran
Martina MIKELIĆ	Alt
Matthias KOZIOROWSKI	Tenor
Neven CRNIĆ	Bass

Grazer Instrumentalisten
CHOR DER BASILIKA MARIATROST
Fritz Lippe
Dirigent

Gratis Pendelbus vom Fuß des Kirchberges zur Basilika und retour
Das Konzert findet unter Einhaltung der zu diesem Zeitpunkt gültigen COVID-19 Maßnahmen statt.